

Auf dem Stand der Zeit

Ein Blick in die Regale des Handels macht klar, dass die mehrkanaligen **AV-Receiver** mittlerweile die klassische Rolle des Stereo-Verstärkers übernommen haben. Kein Wunder, werden sie vom Klang und der Funktionsvielfalt doch immer interessanter. Carsten Barnbeck berichtet.

Sie sind das Herzstück einer jeden Surround-Anlage: die AV-Receiver. Ihre Rolle wird durch die Funktionen klar definiert. Über die Anschlüsse werden alle ein- und ausgehenden Signale verarbeitet und verwaltet. Gegenüber einer Stereo-Anlage können sie auch Bildsignale durchschleifen und einem Audiosignal zuordnen. Das bietet zum Beispiel die Möglichkeit, mehrere Bildquellen anzuschließen und beim Umschalten von Videorecorder auf DVD-Spieler nicht nur das Tonsignal, sondern auch das Bild auf dem Fernseher zu wechseln – im günstigsten Fall mit nur einem Knopfdruck. Der Decoder entscheidet darüber, welche Tonformate

innerhalb der Kette verwendet werden können. Zwar kann hier auch der DVD-Spieler mitreden beziehungsweise mit seinem Decoder Schwächen des Verstärkers ausgleichen, aber das kompliziert die Sache leider nur. Gleichzeitig ist der AV-Amp ja auch ein Verstärker, der Futter für die Lautsprecher liefert und damit angibt, ob fünf, sechs oder gar sieben Kanäle angesteuert werden, was sich wieder direkt auf die Formate auswirkt. DTS-ES und Dolby Digital-EX müssen schließlich in einem 5.1-Verstärker auf die entsprechende Anzahl der Kanäle heruntergerechnet werden.

Fast zur Nebensache sind derweil die Tuner geraten. Hier gibt es nur eines zu

vermelden: Wenn ein Verstärker über den eingebauten Radioteil verfügt, ist dieser eigentlich immer mit der ganzen Palette an Features ausgestattet. Dazu zählen Radiotext, RDS und reichlich Speicherplätze. Lang- und Mittelwellen-Empfänger verabschieden sich hingegen nach und nach von der Bildfläche des digitalen Zeitalters. Die Tuner spielen daher im Test nur eine Nebenrolle.

Wir haben uns vier aktuelle Modelle der mittleren bis oberen Preissegmente vorgenommen und sagen Ihnen, wie potent die Schaltzentralen im AV-Alltag sind, wo ihre Schwächen oder Stärken liegen und vor allem, wie es mit der Benutzerfreundlichkeit steht.





Rotel RSX-1055
1.999 Euro



Yamaha RX-V1300RDS
1.030 Euro



Marantz SR9200
3.500 Euro



Pioneer VSX-D2011
1.500 Euro

Rotel RSX-1055

Preis: um 1.999 Euro

Eines der herausragendsten Merkmale am Rotel RSX-1055 ist die aufgeräumte Struktur, die sich wie ein roter Faden durch das gesamte Gerät zieht. Die Front wirkt sehr sauber und übersichtlich, da auf alle überflüssigen Bedienelemente bewusst verzichtet wurde. So ist die Quellenwahl etwa in reine Stereo- und AV-Eingänge gegliedert. Während Tuner,

CD-Spieler und Tape immer namentlich erwähnt werden, gibt es für DVD, Video-recorder und Ähnliches mit „Video 1-5“ betitelte Multifunktions-Eingänge, denen je ein Audio- und ein Videoeingang zugeordnet werden kann.

Das schafft Flexibilität, denn der Nutzer ist aufgefordert, sich den Verstärker zumindest für den AV-Fuhrpark frei zu kon-



wilson benesch

Discovery micro floor stander

Produkt des Jahres
Stereo Sound, Japan

Die faszinierendste Lautsprecher-Entdeckung seit der B&W Nautilus 801.
hifi & records 3/2001



Zu entdecken bei:

HiFi im Hinterhof, Berlin • Reifenrath, Hamburg • HiFi Spezialist Lübbert, Bielefeld
Pawlak, Essen • Klangwerk, Ibbenbüren
HiFi Center, Göttingen • Klangwelt 2000, Troisdorf • HiFi Audio, Düsseldorf • OKM, Frankfurt-Eschborn • Studio 26, Stuttgart
Belzer, Saarlouis • Studio 45, Bremen
MSP, Köln • Wyrwas, Braunschweig
Weiß & Wichtrey, Coburg

alto



Industriehof 3 26133 Oldenburg
Telefon 0441/94 51 518 Fax 0441/94 51 519

CH: MAR Uetlibergstraße 38 8045 Zürich Telefon 01463/8105 Telefax 4300

figurieren. Andererseits ist man auch „gezwungen“, sich mit den Menüs und Strukturen im Rotel zu befassen, um die Fähigkeiten voll auszuschöpfen. Es gibt also sanften Druck an der richtigen Stelle, der das Verständnis für die komplexe Materie fördert.

Drei der fünf verfügbaren AV-Eingänge können auf entsprechende Tape-Ausgänge geroutet werden, lassen sich also zu aufnahmefähigen Geräten durchschleifen. Neben Video- und Kamerarecorder ist beispielsweise auch der Anschluss eines DVD-Recorders denkbar, denn die Ausgänge dürfen auch digital sein.

Der 1055 verfügt über fünf interne Endstufen, ist in seiner Struktur aber als 6.1-Amp ausgelegt. Beim Anschließen der Lautsprecher bieten sich mehrere Optionen: Entweder man wählt den „normalen“ Weg und nutzt für den hinteren Center eine externe Endstufe, oder man leitet die Back-Center-Signale auf die Frontausgänge des Rotel – das Menü bietet diese exotische Option – und nutzt eine optionale Stereo-Endstufe für die Front-Lautsprecher. Das klingt etwas kompliziert, macht aber Sinn, denn man kann die rein zweikanalige Wiedergabe durch eine Endstufe noch aufwerten.

75 Watt Leistung an acht Ohm liefern dabei mehr als genügend Schub, damit ihm auch in dynamisch fordernden Passagen nicht die Puste ausgeht.

Eine weitere Besonderheit des Verstärkers findet sich in den Tiefen des Menüs. Man kann im Bass-Management nämlich die Subwoofer-Pegel für alle Tonformate separat einstellen. So kann man bei Musik den Bass dezenter konfigurieren als bei Filmwiedergabe, wo es schon mal krachen darf. Ein wirklich wertvolles Feature, das die Feinabstimmung der Heimkinoanlage effektiver und wesentlich einfacher gestaltet.

Yamaha RX-V 1300 RDS

Preis: um 1.030 Euro

Wenn es um das Preis-/Leistungsverhältnis geht, dann rangiert Yamaha in unserer Liste immer ganz oben – egal in welcher Preisklasse. Kurz gesagt: Bei keinem anderen Hersteller bekommt der Kunde so viel Technik und Features für sein Geld. So verwundert es kaum, dass das zweitgrößte Receivermodell der Produktlinie in der 1.000-Euro-Region liegt. Das ist relativ wenig für einen Verstärker mit deutlich spürbaren Flaggschiff-Anleihen.

In den Prozessoren des Boliden schlummert echtes High-Tech. Kaum ein Format, das dem Decoder Probleme bereitet. Dynamisches Routing von Bild- und Tonquellen ist auch kein Problem. Eigentliches Highlight der DSPs sind aber wieder die Klangeffekte. Wer sich in der HiFi-Historie ein wenig auskennt, wird bereits wissen, dass Yamaha in den achtziger Jahren aufwendige Forschungen betrieb, um die Charakteristik berühmter Konzerthallen, Kirchen und weiterer his-

torischer Gebäude einzufangen. Die Daten dieser Forschungen ruhen, wenn auch mittlerweile modifiziert, im Speicher vieler DSP-Träger des Herstellers.

Neben den üblichen Klangfeldern wie Cinema und Music findet man im 1300er also Toneffekte wie Church, Concert und so weiter. Das ist mehr als reine Spielerei. Die Effekte lassen sich nämlich durch Editieren dem persönlichen Geschmack anpassen. Mitunter ist das in den Tiefen des Menüs nicht eben einfach, bereichert



Klanglich überzeugt der Rotel RSX-1055 durch seine natürliche, farbenfrohe Reproduktion. Mit sehr ausgeglichener Balance schafft er die Gratwanderung zwischen gehobener Stereo- und Surround-Wiedergabe. Das ist keine Selbstverständlichkeit – nicht mal in gehobenen Preisklassen. Mit seiner Transparenz und der strukturierten Abbildung ist er auf keines der beiden Lager festgelegt und schafft damit Raum für versöhnliche Gedanken in der fortwährenden Diskussion über Vor- und Nachteile von Surround-Anlagen – zumindest in Bezug auf die Musikkwiedergabe. ■

Info

Rotel RSX-1055

Maße: 43 x 16 x 44 cm (B x H x T)

Garantie: 5 Jahre

Vertrieb: B&W Loudspeakers,

Tel.: 05201/ 87180,

www.bwspeakers.com

aber deutlich die ohnehin beeindruckende Palette der Möglichkeiten.

Dabei sollte man von den Klangfeldern keine dominanten Effekte erwarten. Es wird tatsächlich nur die Charakteristik eines Raumes „zurechtgebogen“, und man kann etwa ein Live-Konzert in der Atmosphäre verstärken oder ein Orchester in einen größeren Konzertsaal umsetzen. Das ist alles reine Geschmackssache.

Der Verstärker verfügt über sechs Kanäle. Neben dem üblichen Quintett ist folglich noch ein Anschluss für den hinteren Center vorhanden. Dolby Digital EX und DTS-ES nutzen diese Möglichkeit aus und schließen damit eine der verbleibenden Lücken im Raum – auch wenn Tonträger mit diesen Formaten nach wie vor nicht weit verbreitet sind.

Dank Mehrkanal-Eingang ist der Receiver sogar für DVD-Audio- und SACD-Spieler geeignet. Auch sonst braucht sich der Eigentümer über einen Mangel an Ein- und Ausgängen keine Sorgen zu machen. Der Yamaha ist reichlich bestückt, so dass auch bei einem großen „Fuhrpark“ keine Platzprobleme auftreten sollten.

Der Klang des Yamaha ist sehr voll und satt. Verfärbungsarm reproduziert er beliebige Klangmaterial mit überzeugender Dynamik und ansprechender Raumfülle. Lücken in der Abbildung sind auch bei kleineren Surround-Sets kaum wahrnehmbar. Vor allem der kräftige Grund-

ton macht ihn aber gerade beim Filmgenuss zu einem echten Spaßmacher. Im Oberton ist der 1300er etwas zurückhaltender, was aber den runden, warmen Klang des Verstärkers untermauert und dazu führt, dass man Höhen nicht als zu spitz oder gar unangenehm empfindet. Außerdem fehlt es ihm nicht an Details.

Der RX-V1300RDS ist ein Vollblut-Receiver, der eine ungeheure Masse an Features und Funktionen bietet. Um wirklich alles aus dem Verstärker herauszuholen, sollte sich der Anwender allerdings auf eine gewisse Einarbeitungszeit in die komplizierten Strukturen einstellen, denn viele der Funktionen liegen tief im Inneren der Menüs verborgen. Die grundlegende Steuerung ist hingegen sehr einfach zu beherrschen, da die automatische Formaterkennung zuverlässig ist.

Somit ist der Yamaha, wie üblich, ein absolutes Glanzlicht, das mit seinem guten Klang und der Fülle an Funktionen auf ganzer Linie überzeugt und nebenbei mit einem Preis von etwa 1.030 Euro in sehr freundlichen Gefilden liegt. Respekt! ■

Info

Yamaha RX-V 1300 RDS

Maße: 44 x 17 x 43 cm (B x H x T)

Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Yamaha,

Tel: 04101/ 3090,

www.yamaha-hifi.de

SON OF PHARAO

advanced technology amplifier.



Selbstkontrolle

Auch bei dem neuen „SON OF PHARAO“ setzen wir auf das langjährig bewährte Arbeitspunkt-Stabilisierungs-Konzept des großen „PHARAO“.

Die Langzeitstabilität der Röhren wird durch präzise Mikroprozessor-Technologie garantiert:

36 Monate Hersteller-Garantie inklusive Röhren!

Willkommen in der Welt der Musik

Musik ist eine der grundlegenden Ausdrucksformen von Lebensfreude und Freiheit, ihre Kraft und Schönheit berührt uns in unserem Innersten.

Ein wirklich guter Verstärker ist der Schlüssel zu den Genüssen, die Ihnen Musik in Ihrem Zuhause bieten kann und eine Bereicherung für Ihr Leben.

Unsere persönliche Leidenschaft für Musik war die Antriebsfeder für die Entwicklung dieser neuen Verstärker-Klasse. Um diese Ziele zu erreichen, war es notwendig, neue Lösungen zu finden.



P H A R A O

advanced technology amplifier.

Prospekte anfordern:

SQF GmbH · Achimer Str. 56 · 28876 Oyten

Fon 0 42 07 - 80 40 62 · Fax 0 42 07 - 80 40 66

eMail: office@s-q-f.com

Vertrieb (Deutschland):

ALTO · Industriehof 3 · 26133 Oldenburg

Fon 04 41 - 94 51 518 · Fax 04 41 - 94 51 519

eMail: altohigh@aol.com

Vertrieb (Schweiz):

INNOPLAN DESIGN AG · Hermetsbüelstr. 66 · CH-8488 Turbenthal

Fon +41 (0) 52-394 25 50 · Fax +41 (0) 52-394 25 55

www.innoplan.ch



advanced technology amplifiers.

Made in Germany



Pioneer VSX-D2011

Preis: um 1.500 Euro

Was kann es doch für ein Segen sein, wenn man einen umsorgenden großen Bruder hat. Davon kann der VSX-D2011 ein Liedchen singen. Im Frühjahr 2002 brachte Pioneer mit dem AX10 einen potenten Boliden auf den Markt, der mit vielen neuen Ideen und Techniken zu überzeugen wusste. Gemäß Mendels Vererbungslehre bekam nun der neue 2011 einige dieser guten Gene in die Wiege gelegt – und das wahrlich nicht zu

knapp!

Wie beim Flaggschiff findet man auch im Karton des VSX ein kleines Mikrofon mit einem recht langen Kabel. Die zugehörige Buchse befindet sich direkt auf der Front des Verstärkers. Kurz nach den Menüpunkt suchen und schon startet ein automatisches Set-up, das den Verstärker mit verblüffender Genauigkeit einstellt.

Ebenfalls wie beim AX10 gibt es die klangliche Angleichung der Lautsprecher.

Schon beim Auto-Set-up wird anhand eines Rauschsignals die Charakteristik jedes Wandlers ermittelt und via Equalizer an die Frontkanäle angepasst. Die beiden Hauptlautsprecher dienen hierbei als Referenz. So lassen sich Schwächen in der Raumakustik ausgleichen oder gemischte Lautsprechersätze homogener gestalten. Und das automatisch!

Damit schließt sich der VSX-D2011 der Weltklasse seines großen Bruders an. Prinzipiell funktioniert hier alles genauso wie beim Vorbild. Im Namen der Rangordnung fällt eben nur das Mikrofon und die Zahl der Equalizer-Bänder etwas kleiner aus.



Somit ist der Pioneer ein Siebenkanal-Verstärker der neuesten Generation, den so schnell nichts aus der Ruhe bringen kann. Neo:6 ebenso wenig wie ProLogicII und ES wie EX, es gibt eigentlich keinen Tonträger, den er nicht interpretieren kann. Sogar das neue DTS 24/96.

Die Entwickler waren sogar so freundlich, ihm eine Neuerung mit auf den Weg zu geben. Hinter der Frontblende verbirgt sich ein USB-Anschluss. Wird der 2011 nun mit einem Computer verbunden, kann er als Soundkarte arbeiten. Das hat den Vorteil, dass die Soundkarte als Zwischeninstanz entfällt. Zwar unterstützt er nicht die bei Computerspielen üblichen Surround-Modi wie EAX, aber selbst gute Soundkarten können bei der Klangqualität nicht mithalten. Besonders gewinnbringend wirkt er am PC übrigens bei der MP3-Wiedergabe.

Nicht neu, aber ebenfalls bereichernd ist die HiBit-Technologie, die digital Audio durch Up-Sampling mehr Datenbreite verleiht. Das verbessert zwar nicht das Originalmaterial, durch feinere Stufen im Lautstärkeverlauf der Samples können dynamische Übergänge aber geglättet, gerundet und somit wesentlich natürlicher gestaltet werden.

Die automatische Formaterkennung funktioniert sehr gut. Der Eigentümer wird also mit Begriffen wie Dolby Digital und DTS gar nichts zu tun haben. Die Auswahl trifft der Pioneer für ihn. Lediglich die Anzeige im Display erinnert an die digitalen Tonformate.

Der 2011 reproduziert sehr exakt und sauber. Tonal liegt er richtig. Allerdings quittiert er fehlerhafte Lautsprecheraufstellung gelegentlich mit Unstimmigkeiten. Bei der Equalizerabstimmung werden ja die Frontlautsprecher als Referenz genutzt. Und wenn die nicht stimmig sind, werden alle übrigen Kanäle an den Fehler angepasst. Aber dafür kann ja der Verstärker nichts. Mit einem kurzen A/B-Vergleich durch Abschalten des EQs hat man die Quelle außerdem schnell ausgemacht und behoben, man kann die Werte nämlich für jeden einzelnen Kanal auch selber justieren.

Der Verstärker ist für Heimanwendung ausgelegt. Der relativ niedrige Spitzenpegel reicht hier völlig aus, bei anspruchsvollem Tonmaterial bemerkt man aber gelegentlich Kompressionen. Das beschränkt sich aber wirklich auf hohe Lautstärken und ist somit kein Manko.

Alles in allem ist der VSX-D2011 ein AV-Receiver, der auch gehobenen Ansprüchen gerecht wird. Vor allem die aktuellen Technologien machen ihn interessant und vor allem zukunftssicher. ■

Info

VSX-D2011

Maße: 42 x 19 x 46 cm (B x H x T)
Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: Pioneer,
Tel: 02154/ 9130
www.pioneer.de

Marantz SR 9200

Preis: um 3.500 Euro

Marantz teilt seine HiFi-Produktpalette in zwei unterschiedliche Zweige auf: zum einen die Premium- und zum anderen die Range-Serie. Während der SR14 das Flaggschiff im Premium Sektor markiert, nimmt der SR9200 diese Position neuerdings im Range-Bereich für sich ein. Abgesehen von den grundsätzlich unterschiedlichen Frontblenden können die beiden Geräte eine deutlich erkennbare Verwandtschaft für sich in Anspruch nehmen.

Im Prinzip sind beide Modelle ähnlich ausgestattet. Beim SR9200 handelt es sich um einen robusten und kompromisslos verarbeiteten AV-Verstärker mit sieben Endstufen, eingebautem Tuner und unzähligen Ein- und Ausgängen. Kurz gesagt: Der 9200 ist wie der SR14 ein waschechter Bolide, der auch höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Auffälligstes Merkmal, zumindest optisch, ist das große, schwere Schwungrad im Zentrum der Frontplatte, direkt unter

What we play is life

Louis Armstrong

CD-/SACD-Player D 680



- SACD
- HDCD * 192 kHz / 24 Bit
- CD * 192 kHz / 24 Bit

„Mit einem kombinierten CD-/SACD-Spieler erobert sich LINDEMANN einen Platz unter den besten Playern der Welt...“

Top of the World (100%) – STEREO 5/2002

„Er ist ein Weltklasse-CD-Player, und als SACD-Spieler markiert er wohl den Stand der Dinge...“

Die Zukunft hat begonnen –
hifi & records 2/2002

„Ein Weltklasse-CD-Player mit integriertem Sahnehäubchen [SACD] – willkommen in der Welt der Nuancen, des Feinen, des Subtilen – des Natürlichen...“

Image HiFi 5/2002

Lautsprecher B 60

Lautsprecher B 90

Die neuen Top-Lautsprecher von LINDEMANN: unvergleichlich natürlich, detailreich und kraftvoll. Überragend bestückt mit Spitzenchassis von ScanSpeak.

LINDEMANN
audiotechnik

Carl-Benz-Str. 12
82205 Gilching

CD-Player · Super Audio CD-Player · Vollverstärker
Lautsprechersysteme · Zubehör

Telefon 081 05 / 25 667 · Telefax 081 05 / 25 590

e-mail: Info@lindemann-audiotechnik.de

Internet: www.lindemann-audiotechnik.de

Österreich: Akustische Systeme, Stöberplatz 5,
1160 Wien, Tel.: 01 / 485 40 08, Fax: / 485 73 76 20

Fordern Sie unser aktuelles Info-Paket an!

Wir sind Mitglied der High End Society.

Next generation high fidelity



Sehen. Hören. Geniessen.

09131	Chemnitz	HiFi Forum	0371 / 420044
10715	Berlin	Marco's HiFi	030 / 8531030
10559	Berlin	HiFi Play	030 / 3953022
20095	Hamburg	Wiesenhavern	040 / 3330100
22175	Hamburg	HiFi Studio Bramfeld	040 / 6417641
22453	Hamburg	Projekt Akustik	040 / 5878088
23611	Bad Schwartau	Projekt Akustik	0451 / 283166
26125	Oldenburg	HiFi und HiFi	0441 / 3900060
30159	Hannover	Ziese & Giese	0511 / 324430
30167	Hannover	Uni HiFi	0511 / 703737
31785	Hameln	K & M HiFi	05151 / 950310
33649	Bielefeld	Jupit Tonstudio	0521 / 942290
35390	Gießen	Schäfer & Blank	0641 / 932720
37073	Göttingen	HiFi Center Göttingen	0551 / 59398
38100	Braunschweig	Radio Ferner	0531 / 49487
40210	Düsseldorf	HiFi Referenz	0211 / 325152
42103	Wuppertal	Audio 2000	0202 / 454019
44805	Bochum	Liedmann	0234 / 265803
45127	Essen	HiFi Spez. Pawlack	0201 / 236389
45663	Recklinghausen	Moldenhauer	02361 / 60050
48143	Münster	Morava	0251 / 40005
48155	Münster	HiFi Fraune	0251 / 666835
50676	Köln	HiFi Eins	0221 / 9212120
52064	Aachen	Klangpunkt	0241 / 35206
59065	Hamm	Auditorium	02381 / 933911
60311	Frankfurt	Raum Ton Kunst	069 / 287928
60318	Frankfurt	HiFi Profis	069 / 9200410
63769	Aschaffenburg	HiFi-Dillity	06021 / 24188
64283	Darmstadt	HiFi Profis	06151 / 17100
65185	Wiesbaden	HiFi Profis	0611 / 373839
66424	Homburg/Saar	AV-Service Ulmcke	06841 / 67070
67105	Schifferstadt	HiFi-Johann	06235 / 959025
68161	Mannheim	MT Tonstudio	0621 / 101353
69117	Heidelberg	Musik & Design	06221 / 163553
70178	Stuttgart	Studio 26	0711 / 296175
71101	Schönaich	HiFi & Wohnen Schild	07031 / 754242
72793	Pfullingen	HiFi Schollenberger	07121 / 790082
75172	Pforzheim	Ton Pur	07231 / 355535
79098	Freiburg	HiFi Market	0761 / 22202
79104	Freiburg	Velde TV+Media+HiFi	0761 / 25764
81667	München	HiFi Concept	089 / 4470774
85049	Ingolstadt	Musikinsel Haslinger	0841 / 35526
85435	Erding	B & R HiFi Studio	08122 / 91901
86343	Königsbrunn	HiFi & Wohnen	08231 / 915074
88045	Friedrichshafen	Expert Hajnek	07541 / 23618
88213	RV-Oberzell	Akustik Studio Sieger	0751/66060
89073	Ulm	HiFi Studio Kemper	0731 / 67398
91083	Baiersdorf	HiFi Forum Baiersdorf	09133 / 606290

Hauptsitz Schweiz:
PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Tel. +41-1-725 90 42

Süddeutschland:
Hagen Müller Handelsvertretung, D-68307 Mannheim, Tel. +49-621-783564

Norddeutschland:
Roza HiFi Vertrieb, D-22145 Hamburg, Tel. +49-40-6788166

Österreich:
Manfred J. Stelovsky Audiovertretungen, A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800526

E-Mail: mail@piega.ch, http://www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND

dem ausladenden Display. Es dient zur direkten Anwahl von Radiosendern und hat hohe Anfassqualitäten. Obwohl die Suchautomatik schneller und zielsicherer ist, erwischt man sich nicht selten dabei, wie man die Sender manuell mit Hilfe des Schwungrades sucht. Eine Hommage an die guten alten Zeiten sozusagen – verbunden mit hohem Spaßfaktor. Solche Stilelemente sieht man eigentlich viel zu selten im digitalen Zeitalter, lockern sie doch den Verstärker in seiner Anmut deutlich auf und bringen einen Hauch von gehobener Ästhetik in das sonst von Formaten geprägte Gerät.

Auf der Rückseite dominiert wieder High-Tech. Neben den farbenfrohen Anschlüssen befinden sich auch Scart-Buchsen. Das gibt es bei keinem anderen AV-Receiver. An den Marantz kann man im Grunde genommen alles anschließen, was es in der HiFi-Welt zu finden gibt. Massen von Buchsen, digital wie analog, sprechen Bände, wenn es um die Flexibilität eines AV-Verstärkers geht – und der SR 9200 ist sehr flexibel. Alle Anschlüsse, vor allem die Lautsprecherklemmen, sind sehr hochwertig, stabil und vor allem übersichtlich angeordnet. So bleibt das „Strippenziehen“ trotz der großen Masse an Buchsen kinderleicht.

Das THX-Ultra-Logo auf der Frontplatte zeigt an, dass die Technik im Inneren des Verstärkers auch den strengen Auflagen von George Lukas' Firma THX gerecht wird. Diese erstellt in aller Regelmäßigkeit Listen mit Vorgaben, die eine AV-Komponente für perfekte Wiedergabe THX-zertifizierter Filme beherrschen muss. Vorteilhaft, gerade wenn es um die Wiedergabe von anspruchsvollen Kinofilmen geht. Aber auch ansonsten beherrscht der 9200 den kompletten Formatschunzel ohne irgendwelche Ausnahmen. Das bedeutet, neben den 5.1-Formaten DTS und Dolby Digital sind mit DTS-ES und DD-EX auch bei Marantz die Siebenkanal-Versionen vorhanden.

Damit der Eigentümer bei der Bedienung nicht den Kopf verliert, sind am Gerät selbst nur die nötigsten Bedienelemente untergebracht. Zudem sind alle

Beschriftungen im Klartext formuliert, der auch Laien keine Probleme bereiten sollte. Für tiefere Eingriffe in die Materie liefert Marantz eine Luxus-Fernbedienung mit. Diese verfügt über ein großes Touch-Display und kann via PC programmiert und erweitert werden. Da der Geber aus der Philips-Pronto-Serie stammt, ist es kein Problem, einen ganzen Fuhrpark von Geräten damit zu steuern. Ein fetter Pluspunkt.

Mit etwa 160 Watt Leistung pro Kanal ist der SR 9200 reichlich bestückt und kann somit auch dynamisch forderndes Material problemlos meistern. Im Grundton liefert der Marantz damit außerdem reichlich Bass und kann auch große Surround-Sets sehr gut ansteuern. So bereitet es ein großes Vergnügen, richtige Filmspektakel zu bestaunen. Gerade in actionlastigen Passagen kann er mit seinem tiefen Bass und der hohen Dynamik aus dem Vollen schöpfen.

Klanglich liegt der SR 9200 deutlich in der Receiver-Oberklasse. Dynamisch, transparent und absolut verfärbungsfrei reproduziert der Verstärker. Damit garantiert er neben tollem Filmtone auch exzellente Zweikanalwiedergabe. Hochauflösende Medien wie SACD und DVD-Audio sind mit dem Marantz eine Wonne, da er mit seinem facettenreichen Obertonspektrum alle Details solcher Aufnahmen ans Tageslicht befördert und der Qualität des Mediums gerecht wird.

Angesichts der Leistung und der satten Ausstattung ist der Marantz SR 9200 für 3.500 Euro ein AV-Receiver, bei dem das Preis-/Leistungsverhältnis sehr gut liegt. Vor allem die große Fernbedienung ist eine nicht übliche Dreingabe, die den Arbeitsalltag deutlich erleichtert. ■

Info

Marantz SR9200

Maße: 44 x 18 x 48 cm (B x H x T)

Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Marantz,

Tel: 0541/404660

www.marantz.com

DENON

>> Atemberaubende Perfektion

>> Multisensueller Realitätsverstärker

>> Augen hören. Ohren sehen. Sinne phantasieren. Realität und Illusion verschmelzen. Eine brillante Erlebniswelt aus Bild und Ton. Denon is on. www.denon.de
>> Das AV-Referenzsystem: Verstärker AVC-A1SR mit Denon Link. Alle Tonformate und THX Ultra2. Optimal abgestimmt: DVD-Player DVD-A1 mit DVD-Audio Support. Zwei Komponenten für Augen und Ohren. Die Definition des technisch Machbaren.

